Leistungsverzeichnis

Bauherr / Auftraggeber: Landkreis Ludwigslust-Parchim
- Der Landrat –
Putlitzer Straße 25
19370 Parchim

Vorhaben: Neubau Feuerwehr-Service-Zentrum
am Standort Neustadt-Glewe

Ort: An der K38
19306 Neustadt - Glewe

Leistung: **Los 321 Malerarbeiten (BT1&2)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Kurzbeschreibung Vorhaben

Der Landkreis Ludwigslust – Parchim plant den Neubau eines Feuerwehr-Service-Zentrums (FSZ) am Standort Neustadt – Glewe. Zu dem FSZ gehören im ersten Modul die Feuerwehr-Technik-Zentrale (FTZ) sowie das Ausbildungszentrum (Ausbildungszentrum Brand- und Katastrophenschutz - AZBK).

Die Herstellung der FSZ erfolgt auf einem ca. 6 ha großen Grundstück in Neustadt-Glewe und erhält im ersten Schritt das Modul 1 (FTZ/AZBK). Das Grundstück ist so ausgelegt, dass anschließend weitere Module (Kreisfeuerwehrverband, Gefahrengutzug, Katastrophenschutzlager) hergestellt werden können. Das Baugrundstück befindet sich südlich von der Landeshauptstadt Schwerin in der Stadt Neustadt-Glewe im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Es befindet sich am südöstlichen Stadtrand (Liebssiedlung) auf einer Wiesenfläche. Nördlich verläuft die K38.

In der FTZ werden die Wartungen und Prüfungen der auf dem Feuerwehrfahrzeugen befindlichen Gegenstände/Ausrüstungen durchgeführt. Im AZBK werden die Schulungen der Kameraden des gesamten Landkreises durchgeführt. Hierzu gehört u.a. der Bereich der Atemschutzübungen.

Die FTZ besteht aus 5 Bauteilen, welche getrennt voneinder geplant, ausgeschrieben und ausgeführt werden.

Ausführungszeitraum gem. beiliegendem Rahmenterminplan
=> Zwischen den Ausführungszeiten der Bauteile kann es zu zeitlichen Unterbrechungen und auch parallele Abarbeitung der Leistungen kommen. Sämtliche Mehraufwendungen für Unterbrechungen oder parallele Abarbeitung sind in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzurechnen.

Bauteil 1
Das BT1 schließt die Schlauch- und Atemschutzwerkstatt, sowie weitere Werkstätten und Lager ein. Im Bereich der mittig angeordneten Fahrzeughalle (Achse N…Q) wird das Gebäude auf Grund der Durchfahrt für Feuerwehr-Fahrzeuge mit höherer Bauteilabmessung ausgeführt.
Auf den angrenzenden ebenfalls eingeschossigen Bereiche, links und rechts der Fahrzeughalle, wird zum Innenhof die Haustechnik aufgestellt. Die massiv ausgeführten Dachflächen sollen mit einem extensiven Gründach versehen werden.
Um die Zugänglichkeit der TGA-Geräte zwischen Achse Q…W zu gewährleisten, wird je ein Stahltreppenlauf für die Überwindung der Höhenversprünge des Daches entlang Achse Q bzw. Achse N angeordnet. Der Zutritt zur Dachfläche des BT 1 ist über die Dachfläche des angrenzenden BT 2 sichergestellt.

Abmessungen: ca. 32,40 m x 50,38 m

Bauteil 2
Das BT2 wird zweigeschossig ausgeführt. Über die gesamte Gebäudelänge werden Prüfplätze in einem hallenartigen Durchfahrtsbereich angeordnet. Seitlich des Durchfahrtsbereich befinden sich der Pumpenprüfplatz und der Leiterprüfstand. Im Bereich des Leiterprüfplatzes soll ein Kran mit einer Hublast von 500 kg angeordnet werden (Achse 19 -20).
An den Außenseiten werden sowohl im Erd- als auch im Obergeschoss Werkstätten und Lager angeordnet. In beiden Geschossen befinden sich Verkehrsflächen und Technikräume.
Bis auf die Dachkonstruktion wird das gesamte Bauteil als Massivkonstruktion geplant. Die Dachkonstruktion wird mit Holzbinder im Achsabstand von 3,60 m realisiert. Im Bereich der Durchfahrten werden Deckenstrahlplatten an den Holzbindern abgehängt. Als Bedachung ist eine Konstruktion mit Trapezprofilen und extensiver Dachbegrünung geplant. Auf dem Dach im Bereich der Büros ist die

Anordnung einer PV-Anlage vorgesehen.

Abmessungen: ca. 76,23m x 28,13m

Bauteil 3
BT3 wird zum Großteil zweigeschossig ausgeführt. Nur die Fahrzeughalle für Kleintransporter mit den beiden nebenstehenden Räumen wird eingeschossig ausgeführt. Im restlichen EG befinden sich die Atemschutzübungsanlage, verschiedene Umkleiden, Lagerfläche sowie Ausbildungs- und Verwaltungsräume. Im OG sind Ausbildungs- und Schulungsräume sowie die Küche mit Speiseraum und weitere Verwaltungsräume geplant. Das gesamte BT3 wird in Massivbauweise errichtet.
Auf den Dachflächen ist eine extensive Begrünung vorgesehen, eine PV-Anlage jedoch nicht.

Abmessungen EG: ca. 74,5m x 32,0m
Abmessungen OG: ca. 60,0m x 32,0m

Bauteil 4
BT4 ist das Verbindungsbauwerk zwischen BT2 und BT3. In dem brückenartigen Bauwerk sind sechs ca. gleichgroße Ausbildungsräume angeordnet. Ein Teil der Ausbildungsräume soll im Notfall als temporärer Stabsraum umfunktioniert werden können. Im Erdgeschoss wird das BT 4 von zwei außen angeordneten Treppenhäusern begrenzt. Zum BT3 wird es einen direkten Übergang geben. Zum BT2 wird es keinen direkten Zugang geben.

Abmessungen: ca. 10,5m x 59,5m

Erschließungssituation

Das zu bebauende Gelände befindet sich zum Teil im Trinkwasserschutzgebiet (TW Zone IIIb).
Die sich hierraus ergebenden Mehraufwandungen für die Umsetzung sind in das Angebot einzukalkulieren.

Alle benötigten Medien werden auf das Baugelände verbracht. Bauwasser- und Baustromanschlüsse werden durch die Zentrale Baustelleneinrichtung bereitgestellt.

Durch das Gewerk Tiefbau wurde der Oberboden abgetragen. Das Gewerk Zentrale Baustelleneinrichtung richtet die Baustraße, die BE-Flächen und teilweise Lagerflächen ein. Ein Baustelleneinrichtungsplan liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.

Die auf dem mitgelieferten Baustelleneinrichtungsplan gelb gekennzeichneten Lagerlächen (nördlich von BT1 und im Innenhof aller BT) werden durch das Gewerk Zentrale Baustelleneinrichung erstellt.
Die blau gekennzeichneten Lagerflächen (südlich der Flächen für die Container sowie südlich von BT2) stellen optionale Lagerflächen dar. Diese sind nicht Leistungsbestandteil der Zentralen Baustelleneinrichtung. Sollte der AN diese optionalen Flächen benötigen, können diese genutzt werden. Das Herrichten, Vorhalten und Beräumen dieser Flächen sowie die Abstimmung mit anderen AN sind Sache des AN und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Der urspüngliche Zustand ist nach Abschluss der Arbeiten wieder herzustellen.

Folgender Hinweis zu den optionalen Flächen (blau gekennzeichnet):
- Fläche südlich der Container: Hier finden Tiefbauarbeiten statt. Die Fläche kann erst nach Fertigstellung dieser Arbeiten (voraussichtlich 2027) genutzt werden. Der Oberboden einschl. Grasnarbe wurde bereits abgeschoben.
- Fläche südlich von BT2: Diese Fläche steht während der Bauzeit komplett zur Verfügung. Auf dieser Fläche wurde der Oberboden einschl. Grasnarbe noch nicht abgeschoben. Dies wäre ebenfalls Sache

des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Vorschriften, Empfehlungen, Gutachten

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt unter Einhaltung der DIN-Vorschriften und der VOB.
Für alle Ausführungen sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik sowie alle behördlichen Vorschriften sowie die Vorschriften der DGUV zu berücksichtigen.

Vollständigkeitsprüfung, Baustellenbegehung

Das Angebot umfasst alle zur Umsetzung beschriebenen Arbeiten notwendige Leistungen einschl. aller Grund- und Nebenleistungen und Baubehelfe. Die für die fachgerechte Ausführung der Arbeiten erkennbaren zusätzlichen Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe seines Angebotes mit den örtlichen Verhältnissen der Baustelle, der Art und dem Umfang der ausgeführten Arbeiten sowie den Einsatzmöglichkeiten der vorgesehenen Technik und der gewählten Verfahren vertraut zu machen und diese der Kalkulation zugrunde zu legen.

Gleichzeitig ist die Ausschreibung auf Eindeutigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Erkannte Unstimmigkeiten, Widersprüche bzw. offene Fragen sind vor Angebotsabgabe mit der ausschreibenden Stelle abzuklären. Unterlassene Klärungen sind während der Vertragsdurchführung dem Unternehmer anzulasten und berechtigen nicht zur Geltendmachung von diesbezüglichen Nachtragsforderungen.

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der Auftragnehmer, dass er sich über die örtlichen Verhältnisse, die Baustellenbedingungen inkl. Transportmöglichkeiten und Wege etc. ausreichend informiert hat.

Zentrale Baustelleneinrichtung

Auf dem Baugelände wird bauseitig eine zentrale Baustelleneinrichtung errichtet. Über diese zentrale BE werden für alle am Bau beteiligten Sanitäreinrichtungen, Erste-Hilfe-Container, Beleuchtung auf dem Baugelände und Anschlusspunkte für Verbrauchsmedien zur Verfügung gestellt.
Für die eigene Baustelleneinrichtung sind vom Bieter alle dafür erforderlichen Leistungen (bspw. Lager-, Unterkunfts- und Bürocontainer, Lagerflächen, Unterverteilungen von Verbrauchsmedien, etc.) in die Einheitspreise der Positionen einzukalkulieren, dies wird nicht gesondert ausgeschrieben.

Hinweise

Für die Bearbeitung des Angebotes sind insbesondere zu erkunden und in die Einheitspreise einzurechnen:
- Der SiGeKo sowie eine ökologische Baubegleitung (öBB) werden durch den AG bestellt. Die Festlegungen des SiGeKo und der öBB sind zu beachten und einzuhalten.
- Die Baustelle wird seitens des Bauherrn nicht bewacht. Das Gewerk, welches morgens zuerst auf der Baustelle eintrifft, öffnet die Baustelle. Das Gewerk, welches die Baustelle als letztes verlässt, ist für das ordnungsgemäße Verschließen verantwortlich. Die Sicherung der Baustelle erfolgt über Schlösser an den Bauzäunen.
- Die Baustelle unterliegt witterungsbedingten Einflüssen. Die normalen, der Jahreszeit entsprechenden Auswirkungen dieser Einflüsse wie Niederschläge, Nebel, Wind, Frost und Schnee sind, soweit diese die 20-jährigen Spitzenwerte nicht überschreiten, der Kalkulation zugrunde zu legen. Zu den

vertraglichen Pflichten, die mit den Preisen abgegolten sind, gehört die Beseitigung von Schnee und Eis im Bereich der unmittelbaren Arbeitsplätze sowie der Schutz der Bauteile vor witterungsbedingten Schäden. Diese Behinderungen geben dem Auftragnehmer keinen Anspruch auf gesonderte Vergütung bzw. Bauzeitverlängerung.
- Genehmigungen, Zulassungen, Abnahmen aller Art, etc. werden vom AN rechtzeitig eingeholt bzw. veranlasst. Die örtliche Bauleitung des AG ist von allen diesbezüglichen Maßnahmen rechtzeitig in Kenntnis zu setzen. Dafür anfallende Aufwendungen, Kosten, Gebühren u. ä. sind Bestandteil des Angebots. Die Kosten / Gebühren trägt der AN.
- Das Leistungsverzeichnis ist keine Bestellgrundlage.

Als **Umlagen** werden folgende Kosten mit den Abschlagszahlungen und mit der Schlussrechnung anteilig bei allen Firmen in Abzug gebracht:
- für Baustrom: 0,2% der Bruttoabrechnungssumme
- für Bauwasser: 0,2% der Bruttoabrechnungssumme
- für die Bauwesensversicherung: 0,2% der Bruttoabrechnungssumme

Sofern in der Leistungsbeschreibung Positionen enthalten sind, die erst nach besonderer Anordnung des AG ausgeführt werden sollen, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Aufforderung durch den AG zu beginnen ist.

Baustellenpersonal

Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Baustelle ständig von einem fachkundigen und hinreichend qualifizierten, der deutschen Sprache mächtigen Bauleiter beaufsichtigt und geleitet wird. Vor Beginn der Arbeiten ist dieser der Bauleitung schriftlich anzuzeigen.

Es ist täglich ein Bautagebuch zu führen (Inhalt: Fortgang der Arbeiten, Zahl der Beschäftigten, Witterungsverhältnisse, besondere Vorkommnisse und Anordnungen). Der AN händigt der BÜ wöchentlich unaufgefordert das Bautagebuch aus. Die Teilnahme an den wöchentlichen Baubesprechungen ist sicher zu stellen und während der Leistungszeit für den Leistungserbringer verpflichtend.

Zum Verhalten aller am Bau Beteiligten gelten folgende Bedingungen:
- Bei An- und Abtransporten verpflichtet sich der Unternehmer die benachbarten Straßen unbedingt frei von Verunreinigungen und Beschädigungen zu halten.
- Die arbeitstägliche Reinigung der Arbeitsbereiche und Entsorgung von Schutt etc. ist durch den Auftragnehmer sicherzustellen.
- Flex- / Heißarbeiten sind nur mit entsprechendem Erlaubnisschein auszuführen. Diesen stellt die BÜ des AG aus.
- Sprossenleitern sind auf der kompletten Baustelle nicht gestattet. Es sind Stufenleitern oder Rollrüstungen zu verwenden.

MITGELIEFERTE UNTERLAGEN

01_Leistungsverzeichnis
Leistungsverzeichnis im Format PDF & GAEB
BE-Plan Entwurf
BAP-BT Gesamtüberblick ausgerollt_indexd 19.10.26

02_Planunterlagen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2023-0236** **NB Feuerwehr-Service-Zentrum, LUP**
LV: **321** **Malerarbeiten - Bauteil 1&2**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

+Grundrisse
| 2023-0236 10 5 AN ZGRU 01 0030 a F - Grundriss Obergeschoss Übersicht
| 2023-0236 10 5 AN ZGRU EG 0020 0 F - Grundriss Erdgeschoss Übersicht
| 2023-0236 11 5 AN ZGRU EG 0028 e F - Grundriss Erdgeschoss BT 1 - 1_50
| 2023-0236 12 5 AN ZGRU 01 0038 a F - Grundriss Obergeschoss BT 2 - 1_50
| 2023-0236 12 5 AN ZGRU EG 0029 d F - Grundriss Erdgeschoss BT 2 - 1_50
+Schnitte
2023-0236 11 5 AN ZSCH XX 0061 b F - Schnitt BT 1 - Längsschnitt 1.1
2023-0236 11 5 AN ZSCH XX 0062 e F - Schnitte BT 1 - Querschnitte
2023-0236 12 5 AN ZSCH XX 0063 e F - Schnitte BT 2 - Längsschnitt Galerie
2023-0236 12 5 AN ZSCH XX 0064 d F - Schnitte BT 2 - Längsschnitt Prüfplätze
2023-0236 12 5 AN ZSCH XX 0065 b F - Schnitte BT 2 - Querschnitte
2023-0236 12 5 AN ZSCH XX 0066 c F - Schnitte BT 2 - Teilschnitte
+Detail

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

2023-0236 10 5 AN ZDFB 01 1026 0 F - Treppendetails Lasur

1. **Malerarbeiten - Bauteil 1&2**

1.1. **Übergeordnete Leistungen**

1.1.10. **Übergabe- / Abnahmedokumentation**
Übergabe- / Abnahmedokumentation
Für die gesamten auszuführenden Arbeiten

Zur Dokumentation der Leistungen hat der AN spätestens 2 Wochen vor der VOB-Abnahme die erforderlichen Nachweise (soweit zutreffend) und Dokumentationen in folgendem Umfang und in der aufgeführten Reihenfolge (mit Inhaltsverzeichnis) der Bauüberwachung 1-fach, zur Prüfung, in einem Ordner zu übergeben.

Die Dokumentation erfasst:
01 Richtigkeitserklärung
02 Fachbauleitererklärung
03 Fachunternehmerbescheinigung
04 Nachunternehmerliste
05 Bautagesberichte
06 Statische Berechnungen (geprüft)
07 Prüfzeugnisse / Zulassungen / Herstellerbescheinigungen etc.
08 Gutachterliche Stellungnahmen / gutachterliche Bescheinigungen
09 Gefährdungs- und Belastungsanalysen
10 Produktliste
11 Prüfberichte
12 Produktaufkleber / Verpackungsaufkleber / Verpackungshinweise
13 Produktblätter
14 Betriebs- / Wartungshinweise
15 Pflegeanweisungen
16 Fotodokumentation
17 Abnahmeunterlagen
18 Bescheinigung über die Mängelfreiheit
19 Entsorgungsnachweise
20 Sonstiges
21 Datenträger (alle geprüften Dokumente / Unterlagen als pdf + dgw)
22 Wartungsangebot für alle relavanten Bauteile

Falls einzelne Punkte nicht auf die eigene Leistung zutreffen, ist die oben angegebene Reihenfolge und Nummerierung trotzdem einzuhalten.

Die Erstellung und Übergabe der Dokumentationsordner ist mit den Einheitspreisen abgegolten. Nach Freigabe der

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dokumentation durch die BÜ ist diese 2-fach in Papier und 2-fach auf Datenträger (pdf-, dwg-Dateien) mit gleicher Struktur zu übergeben. Die vollständige Übergabe der Dokumentationsunterlagen bilden eine Voraussetzung / Grundlage für die Abnahme. Auf Anforderung der Bauüberwachung sind weitere Unterlagen Nachweise und Zertifikate zur Verfügung zu stellen.	1,000	psch		.....
	+++ Hinweis Stundenlohnarbeiten +++ Stundenlohnarbeiten werden nur auf ausdrückliche Anordnung des Auftragssgebers / der Bauüberwachung ausgeführt. Die Stundennachweise sind der BÜ wöchentlich vorzulegen. Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise außer den Angaben nach §15 Abs. 3 VOB/B enthalten: - Art der ausgeführten Leistung - Ort, Datum sowie die Dauer der Arbeiten - genaue Bezeichnung des Auftragsorts innerhalb der Baustelle - Namen und Qualifikation der eingesetzten Arbeitskräfte mit Beruf, Lohn- und Gehaltsgruppe - geleistete Arbeitsstunden je Arbeitskraft - Materialverbrauch - bei Maschinen-, Geräte, und KFZ-Einsatz deren Betriebszeiten und Angaben zum Typ Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind.				
1.1.20.	**Stundensatz Polier/Vorarbeiter** Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Vorarbeiter	5,000	h	.....	.....
1.1.30.	**Stundensatz Facharbeiter** wie Vorpsoition, jedoch: für Facharbeiter	5,000	h	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.40.	**Stundensatz Bauhelfer** wie Vorposition, jedoch: für Bauhelfer	5,000	h	.....	.....
	Summe 1.1. Übergeordnete Leistungen				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.2. **Schutzmaßnahmen, Gerüste, Sonstiges**

1.2.10. **Folienabdeckung**
Folienabdeckungen
Einbauten, Möbelierungen u.ä.
staubdicht mit Folie abkleben,
herstellen, vorhalten und beseitigen,
in Einzelfächen und nur nach Anweisung des AG/der BÜ

Hinweis: In dieser Position sind nur die Maßnahmen erfasst, in denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung gem. DIN 18 363, Abschnitt 4.1.3 einzuordnen ist.

2.000,000 m2 ....

1.2.20. **Vliesabdeckung**
Abdeckvlies zum Schutz von
Einbauten, Möbelierungen u.ä.
herstellen, vorhalten und beseitigen,
in Einzelfächen und nur nach Anweisung des AG/der BÜ

Hinweis: In dieser Position sind nur die Maßnahmen erfasst, in denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung gem. DIN 18 363, Abschnitt 4.1.3 einzuordnen ist.

250,000 m2 ....

1.2.30. **Abdeckung Fußboden**
Abdeckung Fußboden in den Randbereichen zum Schutz bei & von fertigen Fußbodenbelägen vor Verschmutzung.
Aufbau bestehend aus Pappe oder reißfester Folie
aufbringen, fixieren, herstellen, vorhalten und beseitigen,
in Einzelfächen und nur nach Anweisung des AG/der BÜ

Hinweis: In dieser Position sind nur die Maßnahmen erfasst, in denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung gem. DIN 18 363, Abschnitt 4.1.3 einzuordnen ist.

1.000,000 m2 ....

1.2.40. **Zulage Abdeckung auf Treppenläufe**
Zulage zur Abdeckung der Vorposition für die Ausführung auf Treppenläufen lagesicher aufgebracht.

Einbauort: BT2

100,000 m2 ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.2.50. **Abkleben von Fenstern und Türen**
Abkleben von Fenstern und Türen, von eloxierten Teilen u.ä. einschl. liefern der hierfür erforderlichen Stoffe sowie entfernen und entsorgen nach Abschluss der Arbeiten,
in Einzelfläche und nur nach Anweisung des AG/der BÜ

Hinweis: In dieser Position sind nur die Maßnahmen erfasst, in denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung gem. DIN 18 363, Abschnitt 4.1.3 einzuordnen ist.

200,000 m2 ....

1.2.60. **Gerüst im Treppenkopf**
Arbeitsebenen über dem letzten Treppenlauf für Malerarbeiten, liefern, fachgerecht aufstellen, vorhalten und final rückbauen, einschl. erforderl. Vorhaltung. Umsetzung nach bietereigenem Konzept.

Ausführung über geraden Treppenläufen
Aufstandfläche ca. 3,00 x 9,00 m
Höhe zur Decke: 4,50 - 9,50m

Einbauort: BT 2
=> 2 Treppenhäuser

4,000 St ....

1.2.70. **Arbeitsebenen auf Treppenlauf aufgestellt**
Arbeiten im Bereich von Treppenhauswänden auf Treppenläufen. Hier sind alle zusätzlich notwendigen Leistungen für die Ausführung der Arbeiten von der Arbeitsebene Treppenlauf aus einzukalkulieren.
Umsetzung nach bietereigenem Konzept mit ggf. zusätzlichen Gerüst-Arbeitsebenen auf Treppenlauf für alle Malerarbeiten im Bereich (Wände, Treppenlaufuntersicht).

Aufmaß entspricht jeweils 1 Stück Treppenhaus

Einbauort: BT2
=> Treppenhaus

4,000 St ....

1.2.80. **Anlegen von Musterflächen**
Anlegen von Musterflächenfür Wand und Dekcenbeschichtungen ca. 1x1m zur Abstimmung von Oberflächenbeschaffenheiten

2,000 St ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.90.	**Abschneiden Überstand Randdämmstreifen** Abschneiden Überstand Randdämmstreifen einschl. Entsorgung. Ausführung nur in Telbereichen und nach Aufforderung der örtlichen Bauüberwachung.	500,000	m	.....	.....
	Summe 1.2. Schutzmaßnahmen, Gerüste, Sonst..				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.3. **Wandbeschichtungen**

1.3.10. **Untergrundvorbereitung**

Untergrundvorbereitung der Mauwerks-, Beton- und Trockenbauwände für nachfolgende Spachtel und Anstrichaufbauten.
Spachtelgrate schleifen, Trennmittel, mehlende Substanzen und anhaftende Verunreinigen entfernen sowie Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Grundierungen für nachfolgende Systemaufbauten aufbringen.

Die Wandhöhen liegen hauptsächlich über 3,5m (über der Standfläche) und bis ca. 9,50m. Die notwendigen anteiligen Leistungen für untestützende Gerüstkonstruktionen sind in der vorliegenden Position zu berücksichtigen.

10.800,000 m2 ....

1.3.20. **Wand mit Dispersionsspachtelmasse spachteln bis Q2**

Innenwand mit Putz, Putzmörtel MG PII,
Q2, abgezogen und gerieben,
mit Dispersionsspachtelmasse spachteln,
Arbeitshöhe bis ca. 3,5 m,
Qualitätsstufe Q2 herstellen,
gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
einschl. Untergrundvorbereitung und Grundierung

Ausführungsorte: Raum / Raumbezeichnung

BT1

FSZ-01_EG_038	Flur 1.2
FSZ-01_EG_040	WC barrf.

BT2

FSZ-02_EG_059	Treppenhaus 2.1a
FSZ-02_OG_152	Umkleiden H
FSZ-02_OG_153	WC H
FSZ-02_OG_154	WC D
FSZ-02_OG_155	Umkleiden D
FSZ-02_OG_157	Aufenthaltsraum m. Teeküche
FSZ-02_OG_161	Kunden Aufenthaltsraum
FSZ-02_OG_162	Kunden WC
FSZ-02_OG-172	Büro Leitung / Besprechung
FSZ-02_OG-173	Büro Gerätewart 01
FSZ-02_OG_174	Büro Schirrmeister
FSZ-02_OG_175	Büro Gerätewart 02

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	FSZ-02_OG_177 Büro Gerätewart 03 FSZ-02_OG_178 Druckerraum FSZ-02_OG_182 WC	830,000	m2	.....	.....
1.3.30.	**Zulage Ausführung >3,5m Höhe** Zulage zur Vorposition für die Ausführung der Arbeiten an Wänden mit Höhen >3,5m bis 4,50m über Standfläche. Ausführungsorte: Raum / Raumbezeichnung BT1 FSZ-01_EG_038 Flur 1.2 BT2 FSZ-02_EG_059 Treppenhaus 2.1a	280,000	m2	.....	.....
1.3.40.	**Beschichtung Wände, Latexfarbe DK1** Erstbeschichtung von Wandflächen im Innenbereich, deckend, mit Dispersionsfarbe Latexfarbe - Bauteil: Wände - Untergrund: MW-Wände mit Fugenglattstrich, geputzte Mauerwerks- und Betonwände sowie gespachtelte Trockenbauflächen - vollständige Beschichtung gem. Herstellervorgaben mind. 2-lagig - Glanzgrad: matt - Nassabrieb: Klasse 1 - Farbton: weiß RAL 9010, Deckkraftklasse 1, gemäß Bemusterung - Ausführung gerollt / gewalzt (kein Spritzverfahren!) Die Wandhöhen liegen hauptsächlich über 3,5m (über der Standfläche) und bis ca. 9,50m. Die notwendigen anteiligen Leistungen für untestützende Gerüstkonstruktionen sind in der vorliegenden Position zu berücksichtigen. Ausführungsorte: Räume in den Bauteilen 1 + 2 => Büro und Aufenthaltsbereiche	3.600,000	m2	.....	.....
1.3.50.	**Beschichtung Wände, Latexfarbe DK2** Erstbeschichtung von Wandflächen im Innenbereich, deckend, mit Dispersionsfarbe Latexfarbe wie in Vorposition beschrieben, jedoch: => Deckkraftklasse 2				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführungsorte: Räume in den Bauteilen 1 + 2 => Werkstattbereiche				
		7.200,000	m2	.....	.....
1.3.60.	**Beschichtung von Leibungen** Beschichten von Leibungen im Systemaufbau gem. Vorposition. => Ausführung an Fenster- und Türleibungen Leibungstiefe: ca. 25 cm				
		430,000	m	.....	.....
1.3.70.	**Anschlussfuge mit Dichtstoff ausbilden** Anschlussfugen mit Dichtungsmasse auf Acrylbasis in Wand- und Deckenstößen. Die Wandhöhen liegen hauptsächlich über 3,5m (über der Standfläche) und bis ca. 9,50m. Die notwendigen anteiligen Leistungen für untestützende Gerüstkonstruktionen sind in der vorliegenden Position zu berücksichtigen.				
		4.200,000	m	.....	.....
1.3.80.	**Dauerelastische Fugen an Türzargen und Fenstern** Herstellen einer dreiseitigen dauerelastischen Fuge zwischen Türzargen / Fenster und Wand Material: überstreichbar im Farbton der Wand oder der Zarge, z.B. Acryl. Fugenbreite bis max. 10mm				
		2.000,000	m	.....	.....
	Summe 1.3. **Wandbeschichtungen**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.4. **Deckenbeschichtungen**

1.4.10. **Verunreinigungen, Trennschichten mechanisch entfernen**
Untergrundvorbereitung der Beton- und Trockenbaudecken für nachfolgende Spachtel und Anstrichaufbauten.
Spachtelgrate schleifen, Trennmittel, mehlende Substanzen und anhaftende Verunreinigen entfernen sowie Flächen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Grundierungen für nachfolgende Systemaufbauten aufbringen.

Die Deckenhöhen liegen hauptsächlich über 3,5m (über der Standfläche) und bis ca. 4,50m. Die notwendigen anteiligen Leistungen für unterstützende Gerüstkonstruktionen sind in der vorliegenden Position zu berücksichtigen.

2.380,000 m2 ....

1.4.20. **Zulage Vorstehende Teile vom Beton abstoßen und Fläche schleifen**
Zulage zur Vorpos. für vorstehende Knubben, Grate, Betonspritzer u.ä. von der Betonfläche Abstoßen und Fläche Schleifen.

Ausführung dieser Leistung in Abstimmung mit dem AG/der BÜ in Teilflächen bis 50m2

Ausführungsort: BT 1+2

500,000 m2 ....

1.4.30. **Decke innen Beton Dispersions-Spachtelmasse spachteln**
Ortbetondecke spachteln, innen,
Untergrund: aus Beton, Oberfläche glatt mit nichtsaugender Systemschalung hergestellt
mit Dispersionsspachtelmasse spachteln,
Spachtelung Qualitätsstufe Q2, ganzflächig,
gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 4,5 m über der Standfläche.

einschl. erforderlicher Untergrundvorbehandlung

Die Deckenhöhen liegen über 3,5m (über der Standfläche) und bis ca. 4,50m. Die notwendigen anteiligen Leistungen für unterstützende Gerüstkonstruktionen sind in der vorliegenden Position zu berücksichtigen.

Ausführungsorte: Raum / Raumbezeichnung

<u>BT1</u>

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	FSZ-01_EG_038 Flur 1.2 BT2 FSZ-02_EG_059 Treppenhaus 2.1a	70,000	m2	.....	.....
1.4.40.	**Decke innen Trockenbau Dispersions-Spachtelmasse spachteln** Trockenbaudecken und -friese spachteln, innen, Untergrund: Gipskartondecke glatt, mit Dispersionsspachtelmasse spachteln, Spachtelung Qualitätsstufe Q2, ganzflächig, gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,50 m über der Standfläche. einschl. erforderlicher Untergrundvorbehandlung Ausführungsorte: Raum / Raumbezeichnung BT2 FSZ-02_OG_161 Kunden Aufenthaltsraum FSZ-02_OG_162 Kunden WC	25,000	m2	.....	.....
1.4.50.	**Vlieswandbekleidung** Tapezieren der Wand, verputzt, Untergrund Putz PII /o.Trockenbau, mit Vlieswandbekleidung für nachträgliche malerseitige Beschichtung, Malervlies glatt mind.150g/m2, Arbeitshöhe bis 3,5 m. einschl. erf. Untergrundvorbehandlung mit Tiefengrund Ausführung in Bereichen nach Astimmung mit BÜ und AG in Teilflächen >/= 50m2.	250,000	m2	.....	.....
1.4.60.	**Beschichtung Decken, Dispersionsfarbe DK1** Erstbeschichtung von Deckenflächen im Innenbereich, deckend, mit Dispersionsfarbe - Bauteil: Decken - Untergrund: Stahlbeton- und Trockenbaudecken - vollständige Beschichtung gem. Herstellervorgaben mind. 2-lagig - Glanzgrad: matt - Nassabrieb: Klasse 2 - Farbton: weiß RAL 9010, Deckkraftklasse 1, gemäß Bemusterung - Deckenhöhe: bis ca. 4,50m - Ausführung gerollt / gewalzt (kein Spritzverfahren!)				

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Die Deckenhöhen liegen hauptsächlich über 3,5m (über der Standfläche) und bis ca. 4,50m. Die notwendigen anteiligen Leistungen für unterstützende Gerüstkonstruktionen sind in der vorliegenden Position zu berücksichtigen.

einschl. Untergrundvorbereitung und Grundierung

Ausführungsort: BT 1+2
=> Büro und Aufenthaltsbereiche

350,000 m2 ....

1.4.70. **Beschichtung Decken, Dispersionsfarbe DK2**
Erstbeschichtung von Deckenflächen im Innenbereich, deckend, mit Dispersionsfarbewie in Vorposition beschrieben, jedoch:

=> Deckkraftklasse 2

Ausführungsort: BT 1+2
=> Werkstattbereiche

2.030,000 m2 ....

1.4.80. **Zulage Erstbeschichtung farbig - Anstrich auf Teilflächen**
Zulage zur Erstbeschichtung der Vorposition für die Ausführung in unterschiedlichen Farbtönen, wie folgt:
Farbton: nach Bemusterung
Teilflächen ca. 20-50m2
Ausführung in Bereichen nach Astimmung mit BÜ und AG in Teilflächen >/= 50m2.

100,000 m2 ....

1.4.90. **Lasur auf Unterseite der Sichtbetontreppenläufe & -podeste**
Lasierender Schutzanstrich auf der Unterseite der Sichtbetontreppenläufe & -podeste im Innenbereich, wie folgt:
- Bauteil: Treppenläufe + Podest
- Untergrund: Stahlbeton SB-2
- vollflächiges 2-lagiges Anstrichystem gem. Herstellervorgaben
- Höhe: bis ca. 2,5m
- Standfläche Treppenlaufflächen
- Errichtung einer ggf. notwendigen Arbeitsebene ist einzukalkulieren
-Farbton : gem. Angabe Architekt / AG

einschl. Untergrundvorbereitung

Ausführungsort: BT 2

80,000 m2 ....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.4.100. **Lasur auf Oberseite der Sichtbetontreppenläufe**

Lasierender Schutzanstrich auf der Oberseite der Sichtbetontreppenläufe im Innenbereich, wie folgt:
- Bauteil: Treppenläufe
- Untergrund: Stahlbeton SB-2
- vollflächiges 2-lagiges Anstrichystem gem. Herstellervorgaben
- Errichtung einer ggf. notwendigen Arbeitsebene ist einzukalkulieren
-Farbton : gem. Angabe Architekt / AG

einschl. Untergrundvorbereitung

Ausführungsort: BT 2

72,000 m2 ....

1.4.110. **Lasur auf BSH-Bindern**

Holzschutzlasur auf Brettschichtholzbindern im Innenbereich einschl. Untergrundvorbereitung, wie folgt:

- Beschichtung gem. Herstellervorgaben
- Farbton: farblos / transparent

Ausführung einschl. Untergrundvorbereitung und Grundierung:
Untergrund in Faserrichtung schleifen und reinigen, austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze entfernen.
Imprägnierung mit Holzschutz-Grund.

Die Deckenhöhen liegen über 3,5m (über der Standfläche) bis ca. 9,50m. Die notwendigen anteiligen Leistungen für unterstützende Gerüstkonstruktionen sind in der vorliegenden Position zu berücksichtigen.

Ausführungsort: BT 1+2

1.760,000 m2 ....

Summe 1.4. **Deckenbeschichtungen** **.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	**Anstrich auf Stahlbauteilen**				
1.5.10.	**Türzargen Gummi ausbauen / einbauen** Dichtgummi der Türzargen vor dem Anstrich ausbauen, sicher Lagern und nach Fertigstellung der Türzargen wieder einbauen	17,000	St	.....	.....
1.5.20.	**Beschichtung Stahlumfassungszarge** Beschichtung auf Stahlumfassungszargen, von 1-flügligen Türen BxH bis 1,01 x 2,26m, Maulweite der Zarge bis ca. 25cm entsprechend Herstellervorschriften mit deckendem Anstrich, wie folgt: - Grundanstrich - Zwischenbeschichtung - Schlussbeschichtung mit schlagfester Lackfarbe Farbe: nach Bemusterung AG	17,000	St	.....	.....
	Summe 1.5. **Anstrich auf Stahlbauteilen**				**.....**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

1.6. **Bodenanstrich Aufzugsunterfahrt**

1.6.10. **Untergrundvorbereitung und Reinigung der Untergründe**
Vorbereiten des Untergrundes
zur Aufbringung eines Anstriches wie folgt:
- Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung
(z.B. Gips- o. Mörtelreste)
- Untergrund Anschleifen o. Stahlen
- finales Reinigen des Untergrundes vom Schleifgut
- anfallenes Material ist zu entsorgen
Untergrund: Beton

Einbauort: Bodenanstrichflächen in der Aufzugsunterfahrt

8,000 m2 ....

1.6.20. **Spachtelung der Untergründe**
Untergrund spachteln für den folgenden Anstrichaufbau,
wie folgt:
- Aufbringen eines Haftgrundes
- Spachteln und Schleifen des Untergrundes
inkl. Ausgleich von geringen Unebenheiten und
Angleichen von Höhen in Übergangsbereichen
Untergrund: Beton

Spachtel-Dicke: 2-4 mm

8,000 m2 ....

1.6.30. **Dreieckskehle aus EP-Mörtel**
Herstellen einer Dreieckskehle aus einem Total solid, 2-komp.
Epoxidharz- Bindemittel und Quarzsand im MV 1:10 inkl.
Grundierung.

10,000 m ....

1.6.40. **staubbindenen Anstrich (Aufzugsunterfahrt)**
Fußböden und Aufkantungen der Aufzugsunterfahrt
behandeln mit staubbindenen Fußbodenanstrichsystem
(Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung),
nach den Herstellervorschriften,
einschl. Hochführen im Sockelbereich (zur Wannenausbildung)
Grundfläche Schacht ca. 6 m2
Umfang Schacht ca. 10m
Höhe Sockel: ca. 150-200mm
Untergrund: Stahlbeton
Farbe: nach Bemusterung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbauort: BT2 => insgesamt 1 Aufzugsunterfahrten				
		8,000	m2	.....	.....
	Summe 1.6. **Bodenanstrich Aufzugsunterfahrt**				**.....**
	Summe 1. **Malerarbeiten - Bauteil 1&2**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**2023-0236**	**NB Feuerwehr-Service-Zentrum, LUP**
LV:	**321**	**Malerarbeiten - Bauteil 1&2**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	**Malerarbeiten - Bauteil 1&2**	
1.1.	Übergeordnete Leistungen	.....
1.2.	Schutzmaßnahmen, Gerüste, Sonstiges	.....
1.3.	Wandbeschichtungen	.....
1.4.	Deckenbeschichtungen	.....
1.5.	Anstrich auf Stahlbauteilen	.....
1.6.	Bodenanstrich Aufzugsunterfahrt	.....
	Summe 1. Malerarbeiten - Bauteil 1&2	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: **2023-0236** **NB Feuerwehr-Service-Zentrum, LUP**
LV: **321** **Malerarbeiten - Bauteil 1&2**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	**321**	
1.	Malerarbeiten - Bauteil 1&2	.....
	Summe LV 321 Malerarbeiten - Bauteil 1&2	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus ..... EUR

in Höhe von 19,00 % ..... EUR

..... EUR

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**2023-0236**	**NB Feuerwehr-Service-Zentrum, LUP**
LV:	**321**	**Malerarbeiten - Bauteil 1&2**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Malerarbeiten - Bauteil 1&2	7
1.1.	Übergeordnete Leistungen	7
1.2.	Schutzmaßnahmen, Gerüste, Sonstiges	10
1.3.	Wandbeschichtungen	13
1.4.	Deckenbeschichtungen	16
1.5.	Anstrich auf Stahlbauteilen	20
1.6.	Bodenanstrich Aufzugsunterfahrt	21
	Zusammenstellung	23